






# 3

## Lernjournal zu Modul 3 **Der Match**



### Art der Aufgabe

-  Einzelarbeit     Gruppenarbeit  
 Schriftlich     Recherche / online     Mündlich

## Von der Anfrage zur Spende

### Aufgabe 1

---



Schauen Sie sich mit der Klasse das Video zu Samuels Geschichte an und diskutieren Sie folgende Fragen:

1. Sind Sie schon einmal in Kontakt gekommen mit den Themen Blutstammzellspende oder Leukämie? Falls ja, in welchem Zusammenhang?
2. Was war Samuels Motivation, sich als potenzieller Blutstammzellspender zu registrieren?
3. Was beeindruckt Sie besonders an der Geschichte von Samuel?
4. Wie hätten Sie anstelle von Samuel entschieden? Begründen Sie Ihre Antwort.

Um zu repetieren, was Blutstammzellen sind und welche Funktion sie in unserem Körper haben, sehen Sie sich in Modul 1 («Das Blut») das Kapitel «Blutstammzellen» an.

## Aufgabe 2

---



Eine Spende von Blutstammzellen ist immer freiwillig, niemand ist zur Spende verpflichtet. Spenderinnen und Spender können ihr Einverständnis jederzeit widerrufen.

1. Was könnten Gründe sein, um von einer Spende zurückzutreten?
2. Was könnten Folgen für den Empfänger, die Empfängerin sein, wenn eine spendende Person ihr Einverständnis zurückzieht?



Diskutieren Sie die beiden Fragen mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner.

### Aufgabe 3



Füllen Sie die Tabelle zu den zwei Arten der Entnahme aus:



	Art der Entnahme	Beschrieb	Dauer	Was passiert vor der Spende?	Was passiert nach der Spende?
					
					

## Aufgabe 4

---



Lesen Sie den Abschnitt «Mögliche Risiken und Nebenwirkungen» und tauschen Sie sich danach mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner über die möglichen Auswirkungen für Spenderinnen und Spender aus.

## Aufgabe 5

---



Bringen Sie die folgenden Schritte vom Erstkontakt bis zur Spende in die richtige Reihenfolge, indem Sie die Nummern 1–8 dazusetzen.

### **Persönliches Informationsgespräch**

zur Blutstammzellspende im zuständigen Entnahmezentrum (Basel, Genf oder Zürich)

### **Gesundheitscheck**

Medizinische Untersuchung der spendenden Person im Entnahmezentrum

### **Transport und Transplantation der Blutstammzellen**

innerhalb von max. 72 Stunden

### **Blutentnahme beim regionalen Blutspendedienst**

Die HLA-Merkmale werden überprüft und das Blut wird auf Infektionskrankheiten untersucht.

### **Die für die Transplantation zuständige Person entscheidet sich für eine Spenderin, einen Spender**

und schlägt die Art der Entnahme vor: periphere Blutstammzellspende oder Knochenmarkspende.

### **Telefonische Anfrage für weitere Abklärungen**

bei der potenziellen Spenderin, beim potenziellen Spender

### **Benachrichtigung der spendenden Person**

und Einholung ihres Einverständnisses für die Spende und die Art der Entnahme.

### **Entnahme der Blutstammzellen**

# Ethische Aspekte

## Aufgabe 6

---



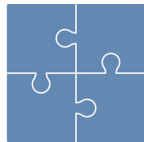
Informieren Sie sich über die vier Prinzipien der Blutstammzellspende. Führen Sie dazu ein Gruppenpuzzle durch.



**Stammgruppen:** Teilen Sie sich so in Vierergruppen auf, dass jedes Gruppenmitglied ein anderes Prinzip behandelt.



**Einzelarbeit:** Lesen Sie den Text zum gewählten oder Ihnen zugeteilten Prinzip. Machen Sie sich zur entsprechenden Diskussionsfrage (s. unten) erste Notizen im Lernjournal.



**Expertengruppen:** Alle, die dasselbe Prinzip gewählt haben, setzen sich zusammen. Diskutieren Sie Ihr Prinzip in der Gruppe und beantworten Sie gemeinsam die entsprechende Diskussionsfrage. Halten Sie Ihr Ergebnis im Lernjournal fest.



**Zurück in der Stammgruppe:** Jedes Gruppenmitglied stellt nun sein erarbeitetes Prinzip kurz vor. Diskutieren Sie, welche Begründung hinter dem Prinzip steckt und ob Sie diese nachvollziehen können. Notieren Sie Ihr Fazit zur Diskussion im Lernjournal.

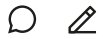
### Diskussionsfragen

**Prinzip Solidarität:** Was wären mögliche Folgen, wenn Spenderinnen und Spender bestimmen könnten, an wen ihre Spende gehen bzw. nicht gehen soll?

### Notizen:

## Aufgabe 6

---



**Prinzip Freiwilligkeit:** Was wäre, wenn die Registrierung zur Spende für alle Pflicht wäre?

**Notizen:**

**Prinzip Anonymität:** Welche Auswirkungen hätte eine nicht anonyme Spende?

**Notizen:**

**Prinzip Unentgeltlichkeit:** Was würde passieren, wenn für Spenden Geld ausbezahlt würde?

**Notizen:**

## Aufgabe 7

---

👤 / 👥

🖥️ ✎️ 💬

**a)** Informieren Sie sich über die Beweggründe von Schweizer Spenderinnen und Spendern. Wählen Sie dazu eine der beiden Spende-Geschichten aus und finden Sie heraus, warum sich Cédric oder Mirjam registriert haben:

- Geschichte Cédric:  
<https://www.blutstammzellspende.ch/de/testimonial/cedric>
- Geschichte Mirjam:  
<https://www.blutstammzellspende.ch/de/testimonial/mirjam>

**b)** Sammeln Sie zu zweit Argumente für eine Spende (Pro) und gegen eine Spende (Kontra) und halten Sie sie im Lernjournal fest. Achten Sie darauf, dass die Argumente klar und nachvollziehbar sind. Anschliessend werden die gesammelten Argumente in der Klasse besprochen.

Überzeugen Sie die Argumente der anderen? Wie fest sind Sie selbst von ihren Argumenten überzeugt?

**Pro-Argumente:**

**Kontra-Argumente:**

# Registrierung zur Blutstammzellspende

## Aufgabe 8

---



1. Informieren Sie sich auf der Seite von Blutspende SRK Schweiz über die aktuelle Anzahl registrierter Spenderinnen und Spender  
<https://www.blutstammzellspende.ch>.
2. Suchen Sie im Internet den letzten Jahresbericht von Blutspende SRK Schweiz und untersuchen Sie, wie sich die Zahlen im Lauf der Jahre entwickelt haben. Finden Sie auch Angaben zu Alter und Geschlecht der Registrierten?

Notieren Sie Ihre Ergebnisse im Lernjournal. Was fällt Ihnen auf?

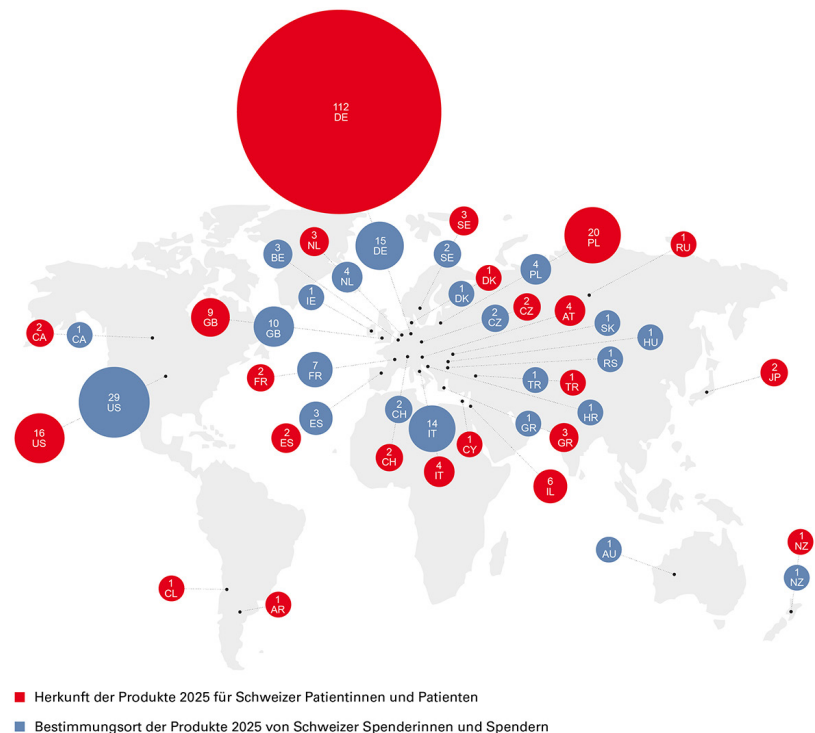
**Notizen:**

## Aufgabe 9



Die folgende Grafik zeigt auf, woher die Blutstammzellen im Jahr 2025 für Schweizer Patientinnen und Patienten kamen (Herkunftsort, rot) und wohin Transplantate von Schweizer Spenderinnen und Spendern gingen (Bestimmungsort, blau).

Studieren Sie die Grafik mit einem Lernpartner oder einer Lernpartnerin und besprechen Sie, was man alles daraus ablesen kann. Notieren Sie die spannendsten drei Aussagen in Ihr Lernjournal.



Quelle (2025): [Jahresbericht 2025 Blutspende SRK Schweiz](#)